

MEDIEN-INFORMATION

Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen startet in den dreizehnten Jahrgang - Auftaktveranstaltung in Hannover

Hannover, 12. September 2018

Auf geht's in eine neue Runde! In der heutigen Auftaktveranstaltung für das Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen in der Niedersächsischen Sparkassenstiftung haben sich fünfzehn Museen auf den Weg gemacht, die begehrte Auszeichnung für ihr Haus zu erlangen! Sie alle wollen sich in den nächsten 12 Monaten den Anforderungen der Zertifizierungsinitiative des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen stellen und die Qualität Ihrer Arbeit im Sinne der Standards für Museen reflektieren, langfristig weiterentwickeln und optimieren. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, werden sie im Januar 2020 mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet. „Wir sind uns bewusst, dass die nächsten Monate sehr arbeitsintensiv und herausfordernd werden. Aber unser Team hat sich geschlossen für diesen Prozess entschieden. Wir freuen uns darauf, mit Unterstützung des Museumsverbandes und der unabhängigen Kommission unsere Prozesse und Arbeitsabläufe auf den Prüfstand zu stellen und daraus Verbesserungen und Erneuerungen anzustoßen“, so der Teilnehmer Achim Tischer vom Krankenhaus-Museum Bremen.

Aufbauend auf einer umfassenden Selbstanalyse und der Erarbeitung von Konzepten, sind kollegiale Beratungen auf Augenhöhe und ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm fester Bestandteil des Museumsgütesiegels. Hierbei werden die individuellen personellen und finanziellen Ressourcen des jeweiligen Hauses berücksichtigt. Durch die unterschiedlichen Ansprüche, die aus dem Prozess heraus entstehen, kann sichergestellt werden, dass jedes Museum von dem Gütesiegelprozess profitiert – kleine Museen genauso wie die mittleren und großen Häuser.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:

MEDIEN-INFORMATION

Ziel des Museumsgütesiegels ist es, den Museen zu helfen, sich intern besser aufzustellen und zu strukturieren. Die Kommunikation innerhalb des Museumsteams wird gefördert, die Rolle in der Standortkommune reflektiert und der Austausch mit anderen Museen angeregt. Darüber hinaus kennzeichnet das Siegel herausragende Museen und verschafft ihnen so bei Förderern einen Vorsprung vor anderen.

Seit 2006 zeichnet der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen (MVNB) Museen für die hohe Qualität ihrer Museumsarbeit mit dem Museumsgütesiegel aus. Projektträger sind neben dem MVNB auch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Niedersächsische Sparkassenstiftung. Bereits 117 Mal konnte die Auszeichnung vergeben werden. Das Gütesiegel ist sieben Jahre gültig, danach muss der Prozess erneuert werden.

Interessierte Museen können sich schon jetzt in der Geschäftsstelle des MVNB unter info@mvnb.de für den vierzehnten Jahrgang bewerben. Weitere Auskünfte erteilt Anne-Katrin Race unter Tel. 0511-2144983 oder unter anne.race@mvnb.de

Hintergrund:

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. (MVNB) vertritt die Interessen von rund 720 Museen in den beiden Bundesländern. Geleitet vom achtköpfigen ehrenamtlich tätigen Vorstand unterstützt die Geschäftsstelle von Hannover aus die Arbeit des Verbandes: Schwerpunkte sind die Beratung und Schulung der Museen. Innovative, bundesweit beachtete Projekte sind das Museumsgütesiegel und die Volontärweiterbildung. Der MVNB wird institutionell gefördert von den Ländern Niedersachsen und Bremen, weitere Förderer sind die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Stiftung Niedersachsen. Weitere Informationen unter www.mvnb.de

Pressekontakt:

Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.,
Prinzenstraße 21, 30159 Hannover
Agnetha Untergassmair • T +49(0)511 214498-3 •
agnetha.untergassmair@mvnb.de

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch: